



Engineering

GmbH

HBB Engineering GmbH
Salzstraße 9
D-83454 Anger

Telefon +49 (0)8656-98488-0
Telefax +49 (0)8656-98488-88
Info@HBB-Engineering.de
www.HBB-Engineering.de

Kopieren und Einfügen (Copy and Paste)

Version: NX 8.5

Ersteller: Sebastian Höglauer

Mit den Funktionen *Bearbeiten > Kopieren (Edit > Copy)* <CTRL>+C und *Bearbeiten > Einfügen (Edit > Paste)* <CTRL>+V können Formelemente/Formelementgruppen (Skizze, Bohrung, Extrude ...), Kurven, oder Körper vervielfältigt und in andere Teile übertragen werden. Darauf beruht unsere Überlegung, ein Bibliothekspart zu erstellen, das häufige Formen enthält.



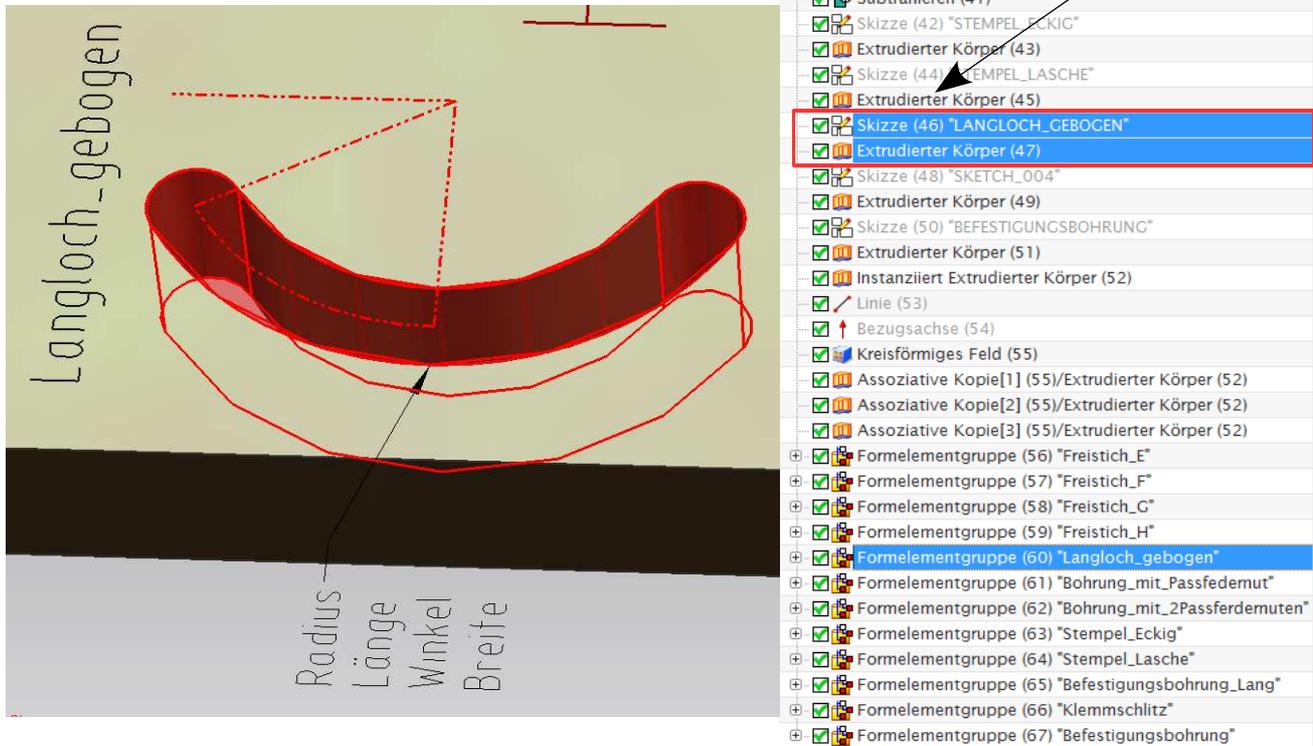
*Format >
Formelemente
gruppieren
Format > Group
Features*

Tipp:

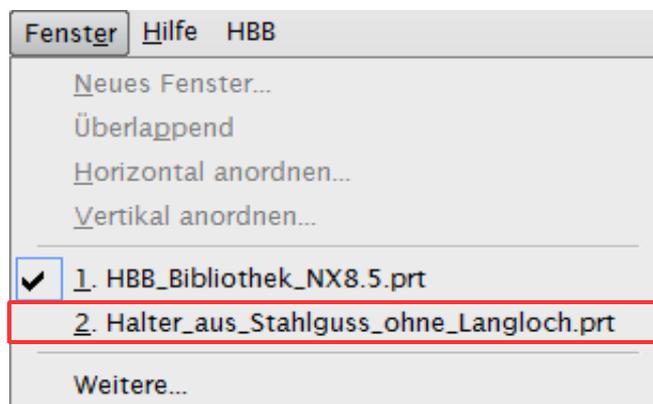
Gruppieren Sie Formelemente, die gemeinsam kopiert werden sollen. Geben Sie ihren *Formelementgruppen* sinnvolle Namen, um die Auswahl später zu erleichtern!

1 Kopieren der Formelemente

Wählen Sie die Formelementegruppe aus (hier „Langloch_gebogen“). Es werden automatisch alle untergeordneten Elemente (hier *Skizze* und *Extrude*) selektiert.



Die kopierten Elemente befinden sich nun im Zwischenspeicher. Sie können entweder im selben Teil, in dem sie kopiert worden sind, oder nach Wechseln des aktiven Teils über *Fenster (Window)* eingefügt werden.



2 Einfügen der Formelemente

Sind die kopierten Elemente unparametrisch, werden diese auf das *Bearbeiten* > *Einfügen* Arbeitskoordinatensystem (WCS) bezogen eingefügt. Besitzen die Elemente jedoch Parameter, erscheinen zwei Eingabefenster.

In dem Fenster *Formelement einfügen* (*Paste Feature*) werden die zu bestimmenden Referenzen in ihrem Definitionsstatus

- von NX 5-7.5 (-) undefiniert / (+) definiert

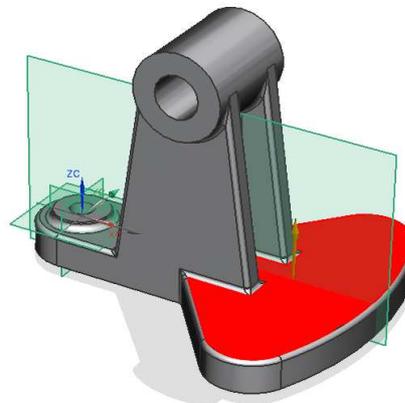
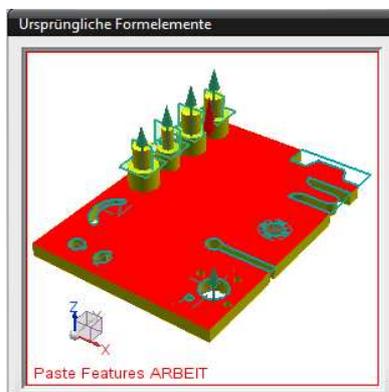
- ab NX 8  undefiniert  definiert

- ab NX 8.5  undefiniert  definiert

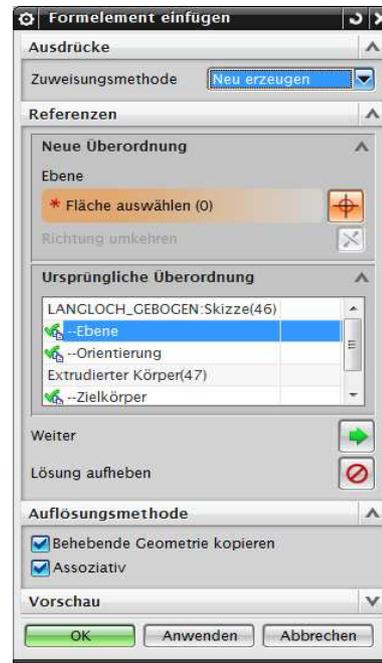
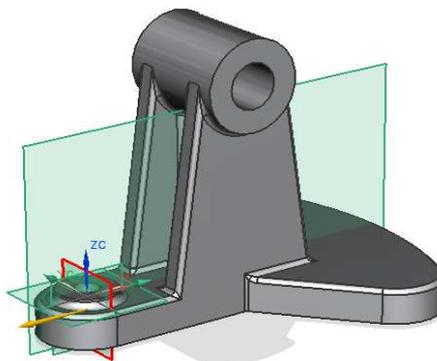
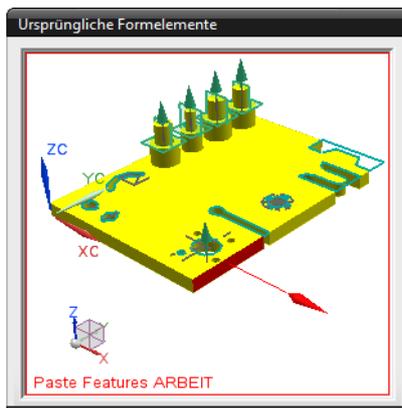
aufgelistet.

Im Fenster „*Ursprüngliche Formelemente* (*Original Feature*)“ werden die Objekte (Flächen, Ebenen, Kurven, Kanten ...) rot markiert, die im Ursprungsteil als Referenzen definiert wurden. Somit kann man bei der Definition die passenden Objekte „erspicken“.

Definition der *Ebene für SKETCH_000_1*:

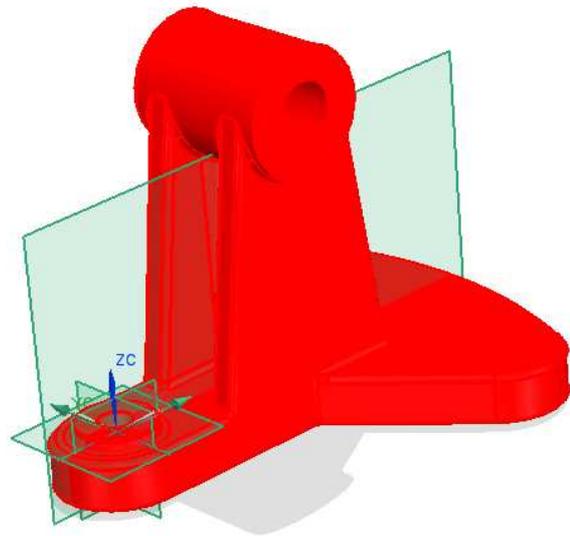
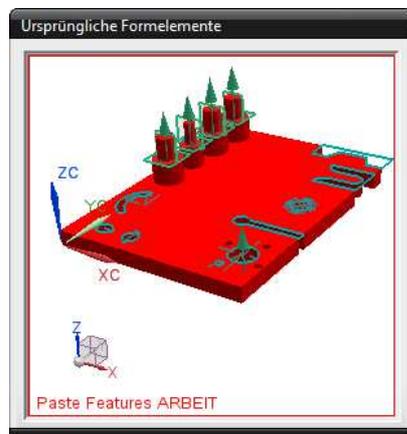


Definition der *Orientierung der SKETCH_000_1*:



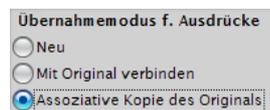
Edit > Paste

Definition des *Zielkörpers*, in dem das *gebogene Langloch* entstehen soll:

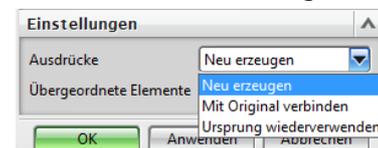


Im Dialogfenster *Formelement einfügen* kann unter *Übernahmemodus für Ausdrücke (Expression Transfer Mode)* (ab NX 6, *Einstellungen > Ausdrücke, Settings > Expression*) zwischen folgenden Optionen gewählt werden:

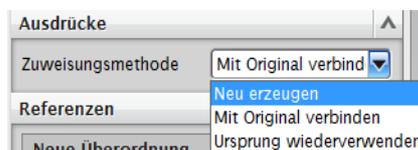
vor NX 6 *Übernahmemodus f. Ausdrücke*



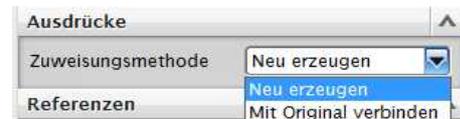
ab NX 6 *Einstellungen*



ab NX 8 *Ausdrücke*



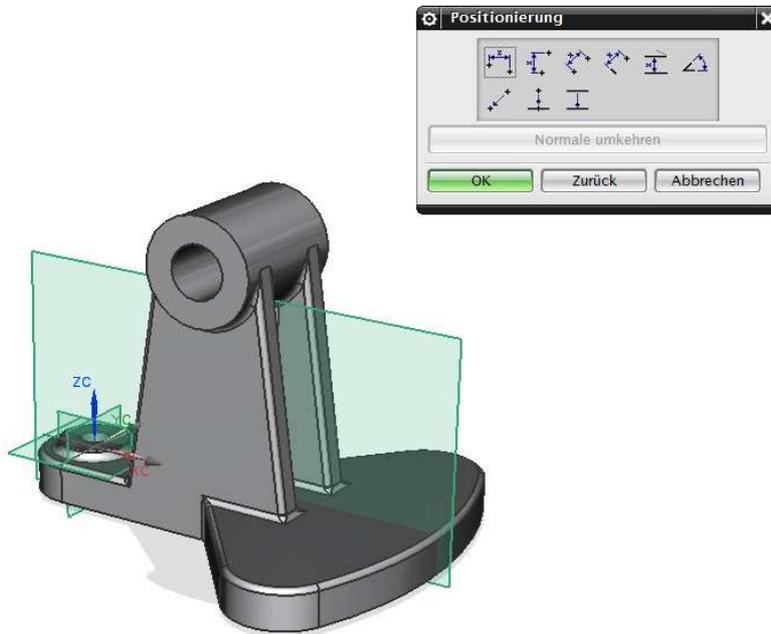
ab NX 8.5 *Ausdrücke*



- *Neu (New)* = für die kopierte *Skizze* werden neue *Ausdrücke* angelegt, die unabhängig von den Originalausdrücken sind.
- *Mit Original verbinden (Link to Original)* = erzeugt neue *Ausdrücke*, die mit den Originalausdrücken verbunden sind. Die Verbindung kann jedoch durch Umschreiben der Ausdrücke gekappt werden.
- *Assoziative Kopie des Originals (Instance of Original)* (ab NX 6 *Ursprung wieder verwenden (Reuse Original)*) = es werden keine neuen Ausdrücke erstellt. Vorhandene Ausdrücke gelten für beide Skizzen (oder eben die betreffenden Formelemente).

3 Positionieren des Formelements

Ab NX 5 erscheint bei der Positionierung der Formelemente das bekannte Positionierungsfenster



Tipp:

Ist das Element von einer Skizze abhängig, kann man die Positionierung überspringen und diese dann im Anschluss im Skizzierungsmodus vornehmen.

